



Regionaljournal Steiermark

Rank	Team	Score
#1	BC Zepher Vienna	0
#8	Ralfeisen Fürstenfeld Panthers	0
#4	Redwell Gunners Oberwart	0
#5	Allianz Swans Gmunden	0
#2	Xion Duker Klosterneuburg	0
#7	WBC Ralfeisen Wels	0
#3	ece bulls Kapfenberg	0
#6	magnofit Güssinger Knights	0

## Abschluss der ABL-Hauptrunde

Hauptsponsor Einkaufszentrum-Kapfenberg präsentiert zum Abschluss der ABL-Hauptrunde das Schlagerspiel der ece Bulls gegen Leader BC Vienna. Eine schwierige Aufgabe für die Perica-Truppe – ohne Sanchez und Mayes gegen einen „hungrigen“ Gegner. Bereits am Donnerstag startet das ultimative Abenteuer: SNICKERS-Playoff 2013.

Für die Bulls steht bereits vor dem letzten Spiel sowohl Platz und Gegner fest: Kapfenberg geht von Position 3 aus ins Rennen – Gegner sind, wie auch im letzten Jahr, die Güssinger Knights. Für den BC Vienna geht es um nicht weniger als Platz 1 – gewinnen im Parallelspiel die Klosterneuburg Duker gegen Oberwart, muss die Maghelli-Truppe in Kapfenberg gewinnen um als Erster und somit gegen die Fürstenfeld Panthers in die Viertelfinalserie zu gehen. Anderenfalls wartet der weit höher einzuschätzende WBC Wels auf die Wiener. Letztes Jahr waren die Ritter aus dem Burgenland mit dem erstmaligen Playoff-Einzug noch das Überraschungsteam der ABL - dieses Jahr gelang es den Güssingern, sich als fixe Größe in der Österreichischen Bundesliga zu etablieren. Die Bulls konnten die Viertelfinalserie in der letzten Saison mit 3:1 für sich entscheiden, ehe im Halbfinale gegen den späteren Meister Klosterneuburg Duker mit 1:3 Endstation war. Auch für Geschäftsführer Michael Schrittwieser ist die Schonzeit beendet: „Nach der total verpatzten zweiten Halbzeit in Gmunden wollen wir uns vor dem Play-Off Auftakt in würdiger Form präsentieren. Die Zeit wo man sich Aussetzer erlauben kann ist für diese Saison vorbei.“ Wohl nicht zum Einsatz wird Mark Sanchez kommen: Nach seiner Bänderverletzung im Gmunden Spiel am Ostermontag gab es aber Entwarnung - bis zum Playoff-Start sollte die Bullenkonstante wieder voll einsatzfähig sein. Auch der noch immer erkrankte Altmeister DeTeri Mayes sollte nächste Woche wieder einsatzbereit sein, er muss zur Zeit noch hohem Fieber nachgeben und das Bett hüten.

